

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 30. Jänner 1986, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält der Südföhn un damit die Staubewölkung am
Alpennördkamm an. Auf den Bergen wegen stürmische Südostwinde.

Durch die Erwärmung und damit verbundene Setzung der Schneedecke,
besteht für höher gelegene Verkehrswege und Seitentäler derzeit eine
allgemeine geringe Lawinengefahr. In steilen südexponierten Wiesen-
hängen kann es jedoch vereinzelt zu Schneerutschungen kommen.

In den Tourengelieten bedeuten die Tribschneeansammlungen in den
kammnahen, besonders nordgerichteten Steilhängen weiterhin eine
örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Allgemein ist bei Schitouren
und Fahrten abseits gesicherter Pisten mit einer mäßigen Gefährdung
zu rechnen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu
beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR